



paravan
LEISURE AND LIFESTYLE

Nutzung des Geocaching-Flyers

Die folgende Info-Broschüre / Flyer übers Geocachen darf unter folgenden Bedingungen nachgedruckt und genutzt werden:

1. Die Broschüre darf nur **unverändert und komplett** genutzt werden.
2. Die Info-Broschüre ist **gefaltet zu nutzen**:
A4 gedrittelt → „Wickelfalz“, siehe Bild.
3. Die Broschüre darf ohne unser Einverständnis **nicht kommerziell** oder für **kommerzielle Anlässe** genutzt werden.
4. Druck und Verwendung **nur farbig, doppelseitig** bedruckt - das Design ist für Farbe ausgelegt und wirkt sonst nicht wie vorgesehen.
5. Bei Auflagen **grösser als 50 Stück** bitten wir vorab um eine kurze Information, für was für einen Anlass die Info-Broschüre genutzt wird.



Die Broschüre kann in kleinen Stückzahlen bei Paravan kostenlos bezogen werden (bedingt durch die Versandkosten am besten zusammen mit einer Bestellung, Abholung oder an einem Geocaching-Event an unserem Stand).

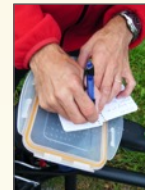
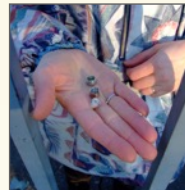
In grösseren Stückzahlen kann der Flyer für einen Unkostenbeitrag an die Druckkosten bezogen werden.

info@paravan.ch • www.paravan.ch

GEOCACHE-REGELN

Auch beim Geocaching gibt es Spielregeln, an die man sich halten muss. Nur so macht das Geocachen allen weiterhin Spass.

- Wenn du einen Cache gefunden hast, trage Dich im Logbuch ein.
- Wenn du einen Tauschgegenstand aus dem Cache nimmst, lege einen mindestens gleichwertigen wieder hinein.
- Verschliesse den Cache gut und verstecke ihn wieder genau dort, wo du ihn gefunden hast. Tarnen ihn wieder so, wie es der Besitzer des Caches vorgesehen hat.
- Respektiere die Natur und Privatgrund. Caches dürfen z.B. nicht in Naturschutzgebieten oder auf Privatgrund (ohne Einwilligung des Eigentümers) versteckt werden. Ev. musst du auch einen Umweg machen, um diese Regel zu befolgen.
- Verhalte Dich unauffällig, damit das Versteck vor „Geo-Muggels“ unentdeckt bleibt; so nennt man Personen die nicht wissen, was Geocachen ist. Du gehörst ja nun nicht mehr dazu.
- „Cache in - Trash out“ (CITO): Nimm Abfall, den du beim Geocachen findest mit und entsorge diesen anschliessend. Dadurch ist nach deinem Besuch die Natur sauberer als vorher - danke!



MEHR INFORMATIONEN?

Hinweis: Die Infos dieser Broschüre sind eine Zusammenfassung und teilweise vereinfacht. Die offiziellen Spielregeln findest du auf:

www.geocaching.com

DIE Webseite zum Thema Geocaching.

www.swissgeocacheforum.ch

Diskussionsforum und Informationen

www.gc-reviewer.de

Wenn man einen eigenen Cache verstecken will.

www.paravan.ch

Geocaching-Artikel,
GPS-Geräte und
Sponsor dieser
Broschüre.



GEOCACHING



WAS IST GEOCACHING?

Geocaching ist eine Art „Schatzsuche“ mit Hilfe von Internet und GPS (Navigationssystem).

Jemand versteckt einen „Schatz“ - oder eben „Cache“ genannt - und veröffentlicht die dazugehörigen Informationen im Internet. Dort kann sich jeder die Koordinaten und Informationen beschaffen und damit den „Cache“ suchen.

Was ist der Reiz am Geocaching?

- Geocaching findet draussen statt.
- Durch das Geocachen kommt man oft an besonders schöne oder spannende Orte, die man sonst nie besucht hätte.
- Es gibt verschiedenste Caches: Mit Rätseln, Abenteuern, witzigen Ideen oder speziellen Orten - jeder findet etwas, das ihn anspricht.
- In vielen Caches hat es Tauschgegenstände, die dann einen richtigen „Schatz“ ausmachen!
- Geocaches gibt es praktisch überall. Mehrere Tausend alleine in der Schweiz und mehrere Hunderttausend weltweit.
- Man lernt neue Menschen kennen: Junge, Alte, Familien - Geocaching ist ein Sport für alle!





WIE FUNKTIONIERTS?

Zuerst musst du ein kostenloses Konto („Account“) auf der Webseite www.geocaching.com einrichten.

Danach kannst du Caches suchen und alle Informationen auf der Webseite abrufen. Gib die Koordinaten in das GPS ein und los gehts!

Beachte die Informationen der Cache-Beschreibung auf der Webseite, insbesondere auch Warnhinweise.

- Suche den Cache. Das geht manchmal schnell und einfach, manchmal bist du lange unterwegs und musst intensiv suchen.



• Wenn du den Cache gefunden hast, trage dich im Logbuch ein. Hinterlasse im Minimum deinen Account-Namen und das Fund-Datum. Schreibe wenn möglich noch einen Kommentar hinein.

- Wenn du einen Tauschgegenstand aus dem Cache nimmst, lege wieder einen mindestens gleichwertigen anderen Gegenstand in den Cache. Beachte, dass Nahrungsmittel und gewisse andere Waren nicht in einen Cache gehören.

Wichtig: Manchmal findest du einen Gegenstand, der mit einem Zahlen- oder Buchstabencode versehen ist. Diese Gegenstände („Geocoins“ oder „Travelbugs“ genannt) reisen von Cache zu Cache. Dies sind keine

- Tauschgegenstände - wenn du willst, bringe sie in einen anderen Cache.

- Zu Hause trägst du deinen Fund und weitere Kommentare auf der Webseite des entsprechenden Caches ein („Loggen“ genannt). In deinem Account wird so die Liste deiner gefundenen Caches automatisch nachgeführt und du siehst, wie erfolgreich deine Cache-Suche bisher war.

- Wenn du einen Travelbug oder Geocoin gefunden hast, besuche die Webseite www.geocaching.com/track

CACHE-ARTEN

Es gibt verschiedene Arten von Caches:



„**Traditional Cache**“: Der Cache ist dort versteckt, wo die angegebenen Koordinaten hinzeigen.



„**Multi-Cache**“: Um den Cache zu finden („Final-Cache“ genannt), musst du mehrere Stationen (be-)suchen und bekommst dort jeweils weitere Informationen. Es ist eine Art „Postenlauf“. Die angegebenen Koordinaten zeigen meist zur ersten Station.



„**Mystery-Cache**“, auch „**Puzzle-Cache**“ genannt: Dort wo die Koordinaten hinzeigen, befindet sich meist nichts. Du musst das auf der Webseite angegebene Rätsel lösen, um den Cache zu finden. Der „Final“-Cache befindet sich jedoch meist innerhalb von 2-3 km, um die angegebenen Koordinaten.



„**Geocaching-Event**“. Ein Treffen von Geocachern an einem speziellen Ort, den du ev. auch Suchen musst.



Es gibt noch weitere Cache-Arten (z.B. „**Webcam-**“ oder „**Earth-Caches**“), bei denen vor Ort kein Behälter versteckt ist. Webcam-Caches gibt es keine neuen mehr, für Earth-Caches gibt es spezielle Regeln.

Eine von verschiedenen Spezialitäten beim Cachen sind „**Nachtcaches**“. Vom Startpunkt aus benötigst du eine Taschenlampe, welche Dir spezielle Zeichen sichtbar macht.

„Difficulty / Terrain“

Bei jedem Cache ist mittels 1-5 Sternen (z.B. so: ★★☆☆☆) angegeben, wie schwer der Cache zu finden und wie anspruchsvoll das Gelände ist.

CACHE-BEHÄLTER

Caches können verschiedene Grössen haben. Auf der Cache-Webseite ist diese vermerkt, so dass du weisst, wie gross der Cache ist, den du suchst.

- „Nano“ Fingerhut-Grösse
- „Micro“ Grösse einer Filmdose
- „Small“ ca. 0.5-1 l - Behälter
- „Regular“ ca. 1-2 l - Behälter
- „Large“ Ein Fass, eine Kiste, etc.



WAS BRAUCHT MAN?

Um mit Geocachen zu beginnen brauchst du:

- einen Internetzugang
- einen Account bei www.geocaching.com
- ein GPS-Gerät (das kann man auch ausleihen)

Wenn du Geocachen als richtiges Hobby betreiben willst, kann es sein, dass du das Eine oder Andere anschaffen möchtest. Neuere GPS haben beispielsweise bereits spezielle Geocaching-Funktionen eingebaut. Schau doch mal hier: www.paravan.ch

EINEN CACHE VERSTECKEN

Vielleicht reizt es dich bereits, einen eigenen Cache zu verstecken. Aber es ist sehr ratsam, zuerst mindestens 20-30 Caches zu finden, bevor man seinen ersten eigenen versteckt. Nur so weisst du, was einen guten Cache ausmacht und vermeidest einen schlechten, langweiligen Cache. Von Plastiksäcken um Caches wird abgeraten. Benutze einen dichten Behälter. Ein guter Ort, eine witzige Versteckidee und ein Behälter mit trockenem Inhalt werten Deinen Cache auf - so haben die Finder und du als Besitzer („Owner“) lange Freude daran.